

## Medienmitteilung

### **Derendingen: Anklage wegen vorsätzlicher Tötung**

**Solothurn, 25. Februar 2020 - Die Staatsanwaltschaft erhebt im Zusammenhang mit dem Tötungsdelikt von Derendingen Anklage wegen vorsätzlicher Tötung. Einer 57-jährigen Schweizerin wird vorgeworfen, im Dezember 2018 ihren Lebenspartner getötet zu haben.**

Am 8. Dezember 2018 kam es in einer Wohnung in Derendingen zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Personen. Dabei wurde ein Mann schwer verletzt. Die ausgerückten Rettungssanitäter versuchten den Mann zu reanimieren, er verstarb jedoch noch in der Wohnung. Eine damals 56-jährige Schweizerin wurde festgenommen (vgl. Medienmitteilung der Polizei Kanton Solothurn vom 9. Dezember 2018).

Die Staatsanwaltschaft hat nun ihre Strafuntersuchung abgeschlossen und erhebt Anklage wegen vorsätzlicher Tötung. Der heute 57-jährigen Schweizerin wird vorgeworfen, ihrem Lebenspartner im Verlauf einer Auseinandersetzung mit einem Messer tödliche Verletzungen zugefügt und damit den Tod zumindest in Kauf genommen zu haben.

Die Beschuldigte bestreitet nicht, den Tod ihres Lebenspartners verursacht zu haben. Sie befindet sich seit Februar 2019 nicht mehr in Untersuchungshaft.

Der Termin der Hauptverhandlung vor dem Amtsgericht von Bucheggberg-Wasseramt steht noch nicht fest.